

## Hinweise und Organisation

### Tagungsort

Hoffmanns Höfe  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt/M.  
Tel.: (0 69) 67 06-10 0  
Fax: (0 69) 67 06-11 1  
info@hoffmanns-hoefe.de  
www.hoffmanns-hoefe.de

### Teilnahmebeitrag

(inkl. Verpflegung)

Teilnahmebeitrag € 70,-

Unterstützungsbeitrag € 100,-

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 35,-  
(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

### Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende Postkarte und das Internet unter [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de) möglich. Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme. Bei Rücktritt (nur schriftlich!) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (s. [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)).

Stiftung  
Mitarbeit

Ellerstr. 67  
53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0  
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)  
[www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)  
[www.buergergesellschaft.de](http://www.buergergesellschaft.de)

### Lesetipps



Arbeitshilfen Nr. 44, Bonn  
2014, 114 S., 8,- €, ISBN 978-3-941143-14-2



Arbeitshilfen Nr. 30 Bonn  
2012 (4. Aufl.), 312 S., 10,- €, ISBN 978-3-928053-84-1

### Bürgerbeteiligung vor Ort.

Sechs Beteiligungsverfahren für eine partizipative Kommunalentwicklung  
von J. Smettan / P. Patze-Djordjichuk

Die Arbeitshilfe stellt neue und erprobte Beteiligungsverfahren für den kommunalen Alltag vor. Die ausgewählten Methoden tragen zu einer partizipativen Kommunalentwicklung und damit zur Stärkung lokaler Demokratie bei. Die Autoren geben methodische Tipps, wie sich kommunalpolitische Herausforderungen einfach und unkompliziert beteiligungsorientiert gestalten lassen.

### Praxis Bürgerbeteiligung

Ein Methodenhandbuch  
A. Ley / L. Weitz (Hrsg.)

Das Methodenbuch stellt, neben einigen grundlegenden thematischen Beiträgen, insgesamt 30 Ansätze zur Gestaltung von Bürgerbeteiligungsprozessen vor. Darunter sind Ansätze, die längst etabliert und ausreichend erprobt sind, aber auch neue, bisher wenig bekannte Ansätze, die ihre Wirksamkeit in der Praxis noch erweisen müssen.

Stiftung  
Mitarbeit

Einladung

## Diskussionswerkstatt zur Methode

### Diskursive Einwohner-/Bürgerversammlung

Freitag, 13. November 2015

in Frankfurt am Main



Foto: © istock.com/kozyavka



## Diskussionswerkstatt: Diskursive Einwohner-/Bürgerversammlung

In der Diskussionswerkstatt wird die für den interkulturellen Einsatz entwickelte Methode der »Diskursiven Einwohner-/Bürgerversammlung« vorgestellt. Ihr Ausgangspunkt ist, dass Verwaltung und Bürger/innen gemeinsam an für das Gemeinwesen wichtigen Fragestellungen und an lokalen Herausforderungen arbeiten. Ihr Ziel ist es daher, insbesondere Bürgerschaft und Verwaltung, aber auch die Bürgerschaft untereinander in einen regelmäßigen, regelbasierten, intensiven Dialog und echten Austausch zu bringen. Dies trägt zum Beispiel dazu bei, mehr Transparenz zu schaffen, Vertrauen aufzubauen und tragfähigere, gemeinsam akzeptierte Entscheidungen zu treffen.

Die stark standardisierte Methode eignet sich besonders, um Bedürfnisse von Einwohner/innen zu identifizieren und Ideen strukturiert zu sammeln. Sie eignet sich weniger, um bestehende Konflikte zu bewältigen oder akute Problemlagen rasch zu lösen. Mittelfristig kann eine regelmäßige Kommunikation zwischen Bürgerschaft und Verwaltung ggf. dazu beitragen Konflikte vorzubeugen.

Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen wird die Methode in den Kontext der Bürgerbeteiligung eingeordnet und werden Anknüpfungspunkte ihres Einsatzes in kommunalen und zivilgesellschaftlichen Zusammenhängen in Deutschland herausgearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Claudia Leinauer  
Stiftung Mitarbeit

### Programm

*Änderungen vorbehalten!*

**Freitag, 13. November 2015**

- |             |  |
|-------------|--|
| bis 10.30 h | Anreise  |
| 10.30 h     | Zusammenkommen   |
| 11.00 h     | <b>Willkommen &amp; Kennenlernen</b>   |
| 11.30 h     | <b>Methode »Diskursive Einwohner-/Bürgerversammlung«</b><br>Ziele, Anwendungsbereiche, Vorbereitung, Verfahren   |
| 12.30 h     | Mittagessen  |
| 13.30 h     | <b>Gemeinsame Einordnung der Methode in den Kontext der Bürgerbeteiligung</b>  |
| 14.30 h     | <b>Einsatzmöglichkeiten der Methode in kommunalen und zivilgesellschaftlichen Zusammenhängen in Deutschland</b><br>Gemeinsame Erarbeitung von Anknüpfungspunkten und ggf. Änderungs-/Anpassungsbedarfen<br>zwischen durch: Kaffeepause |
| 16.00 h     | Werkstattauswertung  |
| 16.15 h     | Werkstattende und Heimreise  |

